Ressort: Technik

Verfassungsschutz will Kommunikationsüberwachung im großen Stil

Berlin, 30.05.2017, 07:06 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Verfassungsschutz verlangt zur besseren Terrorabwehr einen Zugriff auf die Kommunikationsströme in Deutschland. "Wie der BND im Ausland brauchen wir im Inland die Möglichkeit zur strategischen Kommunikationsüberwachung mit Hilfe von Selektoren", sagte Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Dazu gehöre unter anderem auch die Möglichkeit, auf Netzknoten zugreifen zu können. Am Montag hatte Maaßen bei einer Veranstaltung in Berlin gesagt, dass Deutschland "in der Priorität des IS aufgestiegen" sei. Er hatte ein Nachjustieren der Ressourcen und Befugnisse der Behörde gefordert, damit die wachsenden Herausforderungen bewältigt werden könnten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90013/verfassungsschutz-will-kommunikationsueberwachung-im-grossen-stil.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com